

JENSEITS DER GESCHLECHTERGRENZEN IM SOMMERSEMESTER 2017

ZEIT UND ORT

19.04.2017 – 05.07.2017, mittwochs, 19 – 21 Uhr, Raum 0079, Von-Melle-Park 5 (WiwiBunker)



Die Ringvorlesung „Jenseits der Geschlechtergrenzen“ setzt sich mit (hetero-)sexistischen gesellschaftlichen, aber auch in der Wissenschaft (re)produzierten Hierarchisierungen, Normierungen und Ausgrenzungen auseinander. Dementsprechend geht es dabei nicht nur um queere Theorie und Forschung, sondern auch um Möglichkeiten des politischen Handelns. In unserer Reihe ist gerade die Beschäftigung mit der Simultanität gesellschaftlicher Herrschaftsverhältnisse stärker in den Vordergrund gerückt. Themen wie Rassismus und Dis/ability spielen deshalb für unseren Begriff einer queeren Vorlesungsreihe eine große Rolle. Gerne laden wir auch Aktivist*innen und Künstler*innen ein, um den Blick über den Uni-Horizont hinaus zu erweitern.

Die Vorlesungsreihe bietet ein breites und interdisziplinäres Spektrum an Themen und richtet sich ausdrücklich auch an außeruniversitäre Zuhörer*innen.

„Jenseits der Geschlechtergrenzen“ wird organisiert von der AG Queer Studies, **Aktuelles und Ankündigungen auf unserem Blog <http://agqueerstudies.de/>**

JENSEITS DER GESCHLECHTERGRENZEN

IM SOMMERSEMESTER 2017

19.04.2017

Macht im öffentlichen Raum – ein feministischer Blick auf Überwachung
Jasna Strick, Autorin, Bloggerin, Mit-Initiatorin von #aufschrei, Berlin

26.04.2017

Feminismus in Deutschland, 2017. Ein Einwanderungsland.
Kübra Gümüşay, Autorin & Aktivistin

03.05.2017

LGBT-Bewegung im modernen Russland & Queere Flucht aus den Ländern der ehemaligen UdSSR
Wanja Kilber, Vorstandsvorsitzender von Quarteera e.V., Hamburg

10.05.2017

Colors of Feminism
Dr. Natasha A. Kelly, Kommunikationswissenschaftlerin und Soziologin, akademische Aktivistin, Berlin

17.05.2017

Hetero-Ehe: eine queer-feministische Einführung
Steff Bentrup, Diplom-Soziologin, Bibliotheksbeschäftigte FU Berlin, Hamburg

31.05.2017

Von der friedfertigen Antisemitin zur queer-theoretischen Post-Zionistin
Dr. Ljiljana Radonić, Research Fellow am Internationalen Forschungszentrum
Kulturwissenschaften/Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien

14.06.2017

Der Wille zum Nein. Wie die deutsche Rechtsprechung Betroffenen sexueller Gewalt einen selbstbestimmten Subjektstatus verweigert hat
Dania Alasti, MA Philosophie, Autorin, Hamburg

21.06.

WoMANtís RANDom
WoMANtís RANDom, media-akrobat*_in, geschichtenerzählende, über_ setzende person, buchillustrator_+in,
poeT*_in im herzen und arbeitet intersektional zu familie, mehrfachdiskriminierungen sowie sprachpraktiken

28.06.

"Ausgespielt? Feministische Zielsetzungen in der Migrationsgesellschaft und antimuslimischer Rassismus"
Dr. Meltem Kulaçatan, Politologin/Religionspädagogin (Islam), wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Goethe-Universität Frankfurt

05.07.2017

Migrationsbedingt behindert
Dr. Donja Amirpur, Institut für Kindheit, Jugend, Familie und Erwachsene an der TU Köln

Koordination:

Prof. Dr. Marianne Pieper, Hamburg, organisiert
von der AG Queer Studies, Hamburg

Mit besonderem Dank an das

